

Jahresbericht 2018



Jugendarbeit
Gemeinde Wünnewil-Flamatt

Kevin Zeh
Dorftrasse 22
3184 Wünnewil



Jahresbericht 2018

Jugendteam Wünnewil & Flamatt

Während des Jahres haben sich Jugendliche von der 7. bis zur 9. Klasse im Jugendteam Flamatt und Wünnewil engagiert und sich für die Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt stark gemacht.

Für den Jugendarbeiter, wie auch für die Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt an sich, sind die Jugendteams von grosser Wichtigkeit und die Pfeiler der Basisarbeit. Sie haben die Möglichkeit mitzubestimmen, wie die Treffbetriebe an den Nachmittagen, wie auch an den Freitagabenden gestaltet werden. Die Jugendlichen haben die Ideen und werden individuell vom Jugendarbeiter unterstützt und begleitet.

Zu Beginn des Jahres und als Dank für ihr grosses Engagement organisierten wir auch in diesem Jahr einen Schneetag im Februar. Wir genossen einen herrlichen Tag in den Walliser Bergen. Für einige Jugendliche ist der Jugendteam-Schneetag das Highlight der Jugendarbeit. 10 begeisterte Jugendliche des Jugendteams haben teilgenommen. Dank den positiven Rückmeldungen der Jugendlichen sowie dem reibungslosen Ablauf des Tages werden wir voraussichtlich auch im nächsten Jahr einen Schneetag fürs Jugendteam durchführen. Nach dem Start ins neue Schuljahr im September 2018 umfassen die Jugendteams in Wünnewil & Flamatt rund 30 Jugendliche, wobei einige Jugendliche sich in beiden Jugendteams aktiv beteiligen.



Jugendraum Flamatt

Während rund 8 Monaten haben Jugendliche für einen neuen Billardtisch im Jugendraum Flamatt gesammelt. Sie haben Holunderblütensirup produziert und verkauft, Pausenaktionen an der OS organisiert, Spenden gesammelt und diverse Aktionen veranstaltet, damit es auch in Flamatt einen professionellen Tisch gibt. Das Ziel wurde erfolgreich erreicht und wir konnten dank einer sympathischen jungen Familie aus Wünnewil günstig einen Tisch erwerben. Vielen Dank!

Das beliebteste Angebot der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt war letztes Jahr vor allem der Mittwochnachmittag von 15:00-19:00 Uhr im Jugendraum Flamatt. Während des ganzen Nachmittags besuchen in der Regel zwischen 20-50 Jugendliche den Jugendraum und nutzen die unterschiedlichen Angebote, welche die Jugendarbeit in den diversen Räumlichkeiten anbietet. Zudem finden regelmässig verschiedene Angebote statt bei welchen die Jugendlichen entweder mitorganisiert haben, oder einfach nur konsumieren durften. Hier einige Projekte, welche einmalig stattfanden oder nur 1-2 im Jahr organisiert werden:

Offene Sporthalle in Flamatt am Mittwochnachmittag

-Sich 2 Stunden frei in der Sporthalle Flamatt bewegen.

Holunderblütensirup selber machen

- Mit Jugendlichen gesammelt, produziert und abgefüllt.

Speckstein basteln

- Regelmässige Bastel-/Werk-Nachmittage im Jugendraum

Backen, Säfte pressen

- Jugendlichen die Küche entdecken lassen...neugierig, offen für Neues...kreativ...

5. & 6. Klasse Mittwochnachmittag	7.-9. Klasse Mittwochnachmittag	7.-9. Klasse Freitag 15-23uhr
10-40	5-20	20-30

Je nach Quartal, Aussentemperaturen und Hausaufgaben variieren die Zahlen... Die Qualität liegt nicht in der Quantität...

Siebdruckatelier

Das Siebdruckatelier steht jeden zweiten Freitagnachmittag im Jugendraum Flamatt offen für Druckprojekte von Jugendlichen. In der Regel wird der Nachmittag (teils Abend) genutzt, um ein Textil oder gleich mehrere Textilien für einen Auftrag, zu drucken. Im Jahr 2018 kamen bspw. Jugendliche der JuBla Wünnewil-Flamatt vorbei oder eine Gruppe von Jugendlichen für ein freiwilliges Schulprojekt; für den Ferienpass wurden zwei Nachmittage angeboten. Je nach Altersstufe, Erfahrung und Motivation können die Arbeitsschritte individuell angepasst werden. Im letzten Jahr hat sich eine Gruppe von 4 Jugendlichen des Jugendteams gebildet, welche nun genügend Erfahrung hat, um Projekte ziemlich eigenständig durchzuführen. Genau solche Projekte sind das Ziel der Partizipation der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt.



Jugendraum Wünnewil

Durch das Jahr hindurch wurde der Jugendraum Wünnewil gut besucht. Das Büro, wie auch der Jugendraum, stehen den Jugendlichen unter der Woche am Dienstag- und Donnerstagnachmittag offen, um sich in irgendeiner Art zu entfalten, sich zu engagieren, sich Reparaturen zu widmen, mit Peers (Gleichaltrigen) zu sprechen, dem Jugendarbeiter anvertrauen, usw. Der Jugendarbeiter ist dazu da, sich individuell auf die Jugendlichen einzulassen und den Bedürfnissen jedes einzelnen möglichst gerecht zu werden. Am Freitagabend stehen andere Schwerpunkte im Zentrum, wie bspw. die Freiheiten des Jugendtreffs zu geniessen, ausgelassen Musik zu hören, sich ohne Konsumzwang an einem warmen Ort aufzuhalten.

Ferienprojekte der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt

Frühlingsferien – «Rümlis Louch Paradis»

Während die ersten warmen Sonnenstrahlen in Wünnewil angekommen sind nutzten wir die Gelegenheit nach draussen zu gehen und unser lang geplantes Projekt eines Hochbeetes zu realisieren. Während 4 Tagen haben sich 10 Jugendliche engagiert und mitgeholfen ein eigenes Gemüse- und Kräuterbeet auszuheben, zu konstruieren, mit 5 verschiedenen Schichten zu füllen und diese am Ende mit Samen und Stecklingen zu bepflanzen. Ein Projekt an der frischen Luft, kennen lernen der verschiedenen Schichten eines Hochbeetes, Nutzen von eigenen Ressourcen fürs wöchentliche Kochen, usw.



Herbstferien - Umbau Rümli Bar in Wünnewil

Tendenziell verbringen vermehrt Jugendliche während den Herbstferien ihre Freizeit zuhause und verreisen nicht. Ideal sich für Projekte der offenen Jugendarbeit zu interessieren. Rund 15 Jugendliche haben sich während einer Woche für eine neue Rümli Bar engagiert und eingesetzt. Gemeinsam haben wir Hölzer zubereitet, geschliffen, zu Mittag gegessen und die Ungezwungenheit der Jugendarbeit genossen. Jugendliche konnten ihre Erfahrungen mit Maschinen und Werkzeugen erweitern, lernten in einer Gruppe von Jugendlichen unterschiedlichen Alters umzugehen, zu arbeiten und wurden respektiert und akzeptiert.



Quartal	Besuchende 2018
Jan. – März	30
April – Juli	20
Sept. – Okt.	35
Nov. – Dez.	30

Alle Daten wurden entsprechend gesammelt und eine durchschnittliche Besucherzahl errechnet. Freitagabend von 20:00 – 23:00 Uhr.

Projektarbeit 2018

Kochen im Jugendraum

Auch in diesem Jahr haben wir über 30 Mahlzeiten in den Jugendräumen Wünnewil & Flamatt mit Jugendlichen zubereitet. Traditionell am Freitagabend ab 18Uhr beginnen wir zu kochen. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit frei zu wählen, was sie kochen möchten. Ich bin immer wieder erstaunt, wie viele Erfahrungen oder auch keine Erfahrungen die Jugendlichen von zuhause aus mitnehmen, wenn es ums Thema Kochen, Zubereiten, Backen, usw. geht. Das Zubereiten gemeinsamer Mahlzeiten in einer Kleingruppe und die angenehme Tischatmosphäre haben es ermöglicht, dass sich die Jugendlichen einmal anders begegnen konnten. In einem freiwilligen Kontext konnten sie sich selbständig organisieren, um gemeinsam eine Mahlzeit zuzubereiten.



Radiosendung

Zum dritten Mal organisierte die Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt zusammen mit der Radioschule Klipp und klang einen Radioworkshop mit Jugendlichen aus der Gemeinde. In diesem Jahr hatten die 8 Teilnehmenden drei statt zwei Tage Zeit, ihre eigene Radiosendung zu produzieren. Das persönliche Highlight aus den drei Tagen war für die Jugendlichen der erste Kontakt mit essbaren Insekten. Die Jugendlichen haben zum ersten Mal Insekten verarbeitet und ihre Erfahrungen dokumentiert. Die eigens produzierte Sendung kann man jederzeit auf der Homepage von klipp&klang.ch im Audioarchiv nachhören. Auch in diesem Jahr haben alle Beteiligten positive Erfahrungen mit dem Radioworkshop erleben dürfen. Ob sich auch im nächsten Jahr Jugendliche für ein Radioprojekt interessieren, bleibt abzuwarten.



Konzeptüberarbeitung

Eine Arbeitsgruppe von 5 Mitgliedern der Jugendkommission hat in diesem Jahr begonnen, das Konzept der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt zu überarbeiten und anzupassen. Das bisherige Konzept wurde im Mai 2014 von der Jugendkommission erstellt und vom Gemeinderat genehmigt. Da die Überarbeitung keine höchste Priorität hat, wird sich die Arbeitsgruppe auch im nächsten Jahr wieder treffen und die Überarbeitung voraussichtlich Ende 2019 abschliessen.

House of Horror

Am 31. Oktober 2018 wurde in Zusammenarbeit mit der JuBla Wünnewil-Flamatt und der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt im Jugendraum Flamatt zum zweiten Mal ein «House of Horror» durchgeführt. Während einer Woche in den Herbstferien haben Jugendliche aus dem Jugendteam einige Räumlichkeiten des Jugendraumes in ein Halloween-Spuck-Geisterhaus umgestaltet. Am Mittwoch dem 31.10.2018 (Halloween) haben rund 15

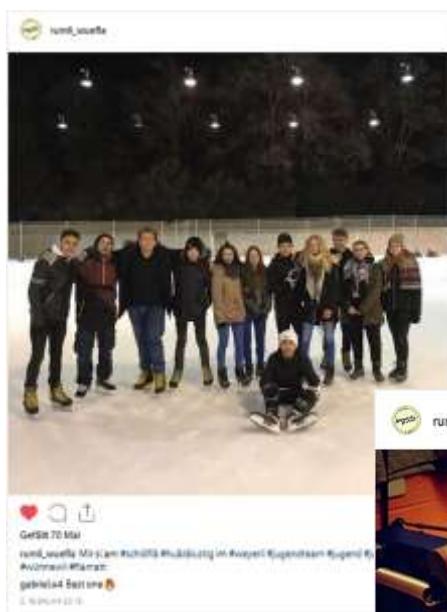


Jugendliche von der JuBla gemeinsam mit rund 10 Jugendlichen aus dem Jugendteam den Anlass durchgeführt. Es haben seit der Eröffnung in Flamatt im Januar 2016, nicht mehr so viele Jugendliche den Jugendraum geflutet, wie an Halloween.

Das Angebot richtete sich an Jugendliche ab der 4. Klasse. Insgesamt haben rund 100 Jugendliche den Jugendraum an Halloween aufgesucht. Nächstes Jahr liegt der 31. Oktober 2019 in den Herbstferien... Die Jugendlichen werden entscheiden, ob sie eine dritte «House of Horror» Ausgabe auf die Beine stellen möchten oder es eine Pause geben wird.

5. & 6. Klässler Discos in Wünnewil

Das Angebot der Kinderdisco für die Schülerinnen und Schüler der 5. & 6. Klasse wird sehr gut besucht und ist weiterhin sehr beliebt. 2-3-mal im Quartal finden Discos im Jugendraum Flamatt und Wünnewil statt. Im Jugendraum Wünnewil haben die Jugendlichen der 5.&6. Klasse jeweils nur an den Kinderdiscos Zugang, wodurch die Attraktivität höher gestellt ist, als bei den Jugendlichen in Flamatt, da ihnen der Jugendraum bereits ab der 5. Klasse wöchentlich offen steht. Die Discos fanden jeweils am Donnerstagnachmittag im Jugendraum Wünnewil und am Mittwochnachmittag in Flamatt statt. Durch dieses Angebot können die Jugendlichen schon früher mit dem Jugendarbeiter Kontakt aufnehmen, kennen die Angebote der Jugendarbeit und sind vertraut mit den Räumlichkeiten.



VKJ – Verein zur Kinder- & Jugendförderung in Deutschfreiburg

Fachgruppe – Vorstand

Auch in diesem Jahr haben sich die Mitglieder des VKJ zu vier Fachgruppensitzungen zusammengefunden. Jedes Mal trafen wir uns in unterschiedlichen Konstellationen in einem der Jugendräume der Region Deutschfreiburg. Die letzte Sitzung im November 2018 fand in den neuen Räumlichkeiten der Jugendarbeit Gurmels statt.

Diese Sitzungen dienen uns, um über Projekte anderer Jugendarbeitsstellen informiert zu werden, Erfahrungen auszutauschen und über fachspezifische Themen zu diskutieren.

Der Vorstand hat sich vier Mal zusammengefunden. Innerhalb des Vorstands hat es im vergangenen Kalenderjahr einige Rotationen gegeben. Einerseits durfte Geraldine Burgy ab Juli 2018 ihren Mutterschaftsurlaub geniessen, wodurch Kevin Zeh für ein halbes Jahr das Präsidium ad Interim übernahm. An der letzten GV im März 2018 wurde Andrea Rüegg in den Vorstand gewählt und übernimmt neu die Aufgabe der «kantonalen Vernetzung» des VKJ.

Juvenalia Kinder- & Jugendfestival 19. Mai 2018

Die dritte Ausgabe des Juvenalia Festival auf dem Python Platz in Freiburg war ein voller Erfolg. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern VKJ und AFASC organisierten gemeinsam einen Stand fürs diesjährige Festival. Wir boten einerseits «Jugendraum» typische Spiele an, genügend Sitzgelegenheiten, visualisierten auf einer Kantonskarte Standorte der Jugendarbeit und liessen ebenfalls genügend Platz für Diskussionen rund ums Thema Jugend, Sprachbarrieren, usw.

Für die nächste Ausgabe am 18. Mai 2019 wird ebenfalls wieder eine Zusammenarbeit mit AFASC angesteuert, mit der Aussicht, dass wir wieder mit unserer mobilen alkoholfreien Cocktailbar aufkreuzen werden und auch Jugendliche aus Wünnewil-Flamatt mitwirken können.



Kanton Freiburg – Standorte Jugendtreffs

Weiterbildung LGBTQ – 20. Juni 2018

Die Themen LGBTQ, sexuelle Orientierung und Genderidentität ging auch letztes Jahr am VKJ nicht spurlos vorbei. Am Mittwoch 20. Juni 2018 fand im Jugendraum Flamatt die Weiterbildung dazu statt, an welcher 2 Fachpersonen von der Fachstelle „du-bist-du“ ihr Wissen an uns Jugendarbeitende vermittelten. Die Weiterbildung diente uns Jugendarbeitenden grundlegend Vorurteile abzubauen, Inklusions- und Präventionsarbeit zu leisten und den Jugendlichen gegenüber Offenheit und Toleranz zu vermitteln.

Kantonale Vernetzung

Die kantonale Strategie "I mache mit" wurde in allen Bezirken des Kantons vorgestellt, so auch im Sense- und Seebezirk. Die Gemeinden wurden zu einer Infoveranstaltung eingeladen, wie die Strategie konkret umgesetzt werden soll. Nach dem Abgang von Lisa Wyss Ende 2017, als deutschsprachige Kinder- und Jugendbeauftragte, konnte am 15. Oktober 2018 Catherine Moser Jenni ihre Nachfolge antreten. Der VKJ hat somit wieder eine deutschsprachige Ansprechperson beim Kanton.

Grobe Jahresplanung der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt für 2019

Schneetag mit dem Jugendteam im Februar 2019 - Aletscharena Wallis (Snowboarden & Skifahren)

Ausflug am Freitagabend ins Weyerli – Schlöflä

Sportferien:

Handwerkerprojekt: Neue Küchenelemente werden im Jugendraum Wünnewil eingebaut. Alte Schränke werden entsorgt und eine neue Küchenablage wird eingebaut.

Frühlingsferien:

Radioprojekt mit der Radioschule klipp & klang und RaBe während 3 Tagen.

Umbau Discoraum in Wünnewil – Elektroarbeiten müssen professionell korrigiert werden und diverse «veralterte und stromfressende Discobeleuchtungen» ausgewechselt werden. Die Jugendlichen schlagen vor, auf DMX-Lichttechnologie umzusteigen.

Alkoholfreie Cocktails:

Am Juvenalia Festival im Mai & am Schmittner Openair im Juni 2019 haben wir die Möglichkeit anwesend zu sein und mit einer Gruppe Jugendlichen eine alkoholfreie Cocktailbar zu betreuen. Aus diesen Gründen werden wir mit den Jugendlichen ab April 2019 Mix/Shake Kurse anbieten.

Fachkurs Praxisausbildung – Praktikantin

Im Juli 2019 werde ich die CAS Weiterbildung an der BFH beginnen, um zukünftige Praktikant/innen in der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt auszubilden. Im Dezember 2019 wird die Ausbildung abgeschlossen und ein Ausbildungskonzept für die Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt wird erarbeitet.

Sommerferien:

Ferienpass 2019: Die Jugendarbeit bietet auch in diesem Jahr 6 Angebote an. Ich werde auch in diesem Jahr am Ferienpass 2019 teilnehmen. Die Angebote Siebdruck, Speckstein und Discos waren bei den Kindern und den Jugendlichen-Leitern beliebt.

Schulbeginn OS Ende August/September

Schulbeginn – Vorstellungsrunde in den neuen 7. Klassen, sowie in den 5. & 6. Primarklassen in Wünnewil und Flamatt.

Start der ersten Praktikantin, Regula Graber, der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt. Einrichten des Arbeitsplatzes; Kennenlernen der Stakeholders (Jugendteam, Gemeindeverwaltung, Schule, Abwarte, Werkhof, VKJ, Jugendkommission)

Einführung in die Arbeit der offenen Jugendarbeit in der Gemeinde. Gemeindeführung Wünnewil & Flamatt.

Projekt der zukünftigen Praktikantin. Ziel des Praktikums, ein «grosses», eigenständiges Projekt durchführen (Professionell abgestützt durch die BFH und den Jugendarbeiter).

Herbstferien:

Einrichten fürs diesjährige Halloween – «House of Horror» (voraussichtlich).

Evtl. Praktikumsprojekt

Quartal bis zu den Winterferien

Im Dezember 2019 werden wir vielleicht wieder gemeinsam im Jugendraum ein Kerzenziehen (ausschliesslich für Jugendliche des Jugendteams) anbieten.

Traditionelles Abschluss/Weihnachtsessen mit dem Jugendteam Flamatt & Wünnewil.

VKJ – Verein für Kinder- und Jugendförderung in Deutschfreiburg – Jubiläum 15 Jahre

Vom 13.-22. September 2019 öffnen alle 10 Jugendtreffs in Deutschfreiburg ihre Türen und laden hiermit ein auf eine vielfältige Entdeckungstour quer durch die Landschaft der offenen Kinder- und Jugendarbeit Deutschfreiburgs.

Mit dieser Veranstaltungsreihe feiern wir das fünfzehnjährige Bestehen des Vereins für Kinder- und Jugendförderung in Deutschfreiburg – VKJ.

Am Mittwoch 18. September im Jugendraum Flamatt – 15:00-20:00Uhr

Am Donnerstag 19. September im Jugendraum Wünnewil – 16:00-19:00Uhr

Weitere Infos – www.vkj.ch

Werden evtl. versuchen andere Jugendräume mit einer Gruppe des Jugendteams zu besuchen und an einem Angebot teilzunehmen.

Regelmässige Angebote

Jeden Freitagabend wird in den Jugendräumen Wünnewil und Flamatt mit den Jugendlichen weiterhin gekocht. Erfahrungsgemäss werden zwischen 4-10 Jugendliche pro Abend teilnehmen.

Das Siebdruckatelier wird weiterhin jeden zweiten Freitagnachmittag im Jugendraum Flamatt genutzt. Zwischen 15:00 und 18:00 Uhr steht der Raum den Jugendlichen zur Verfügung.

Discos für die 5. & 6. Klassen werden in der Regel 2-mal im Quartal angeboten. Diese Angebot ist bei den Jugendlichen sehr beliebt und wird sehr gut besucht.

Diverses

Ich werde voraussichtlich im Jahr 2019 diverse Subventionsgesuche an die kantonale Jugendkommission, an das Jugendamt schicken, damit sie einmalige Projekte der Jugendarbeit Wünnewil-Flamatt finanziell mitunterstützen könnten.

Wünnewil-Flamatt, im März 2019 / Kevin Zeh